

Inhalt

- **Vorwort** **Seite 4**

Die Sketche:

- **Dummer Deutschlehrer** **Seite 5**
- **Aufklärung** **Seite 6**
- **Lehrerkollegium** **Seite 7**
- **Elternsprechtag** **Seiten 8 - 9**
- **Eingetauscht** **Seiten 10 - 13**
- **Toller Hecht** **Seiten 14 - 17**
- **Dringende Durchsage** **Seiten 18 - 21**
- **Mädchenparty** **Seiten 22 - 26**
- **Hitzefrei** **Seiten 27 - 31**
- **Klassenarbeit mit Übernachtung** **Seiten 32 - 37**
- **Puppenschule** **Seiten 38 - 44**
- **Federmappengeflüster** **Seiten 45 - 53**

Vorwort

Liebe Theaterleute,

diesmal heißt es „Bühne frei!“ für freche Pauker-Pointen und kleine Klassenzimmer-Katastrophen! Dabei wird der Schulalltag im neuerdings rau(h)en Pisa-Klima zum zuverlässigen Comedy-Lieferanten: Gestresste Schulleiterinnen, überforderte Pädagogen, eifrige Eltern und einfallsreiche Kids verwandeln den Klassenraum in eine turbulente Schulbühne. Verwechslungen beim Elternsprechtag machen den „Klassenclown“ zum „Überflieger“, ein Spickzettel „packt aus“ und ehrgeizige Mütter haben die „müden Schuh“ längst aus den Kinderzimmern verbannt, wenn sie abends nicht mehr „Lalelu..“, sondern „Lulale, vor dem Bett steht ein PC..“ singen.

Daneben gibt es Szenen aus dem Alltag von Kindern und Jugendlichen: Beziehungsknatsch, erste Flirts, Eifersuchtsdramen und elterliche Aufklärungsnots werden in frechen Dialogen verhandelt.

Neben klassischen Szenen findet sich auch Gereimtes. Damit kommt das Material der kindlichen Lust am klingenden Wort entgegen und fördert mit Wortwahl und Takt die Sprechkultur der Darstellerinnen und Darsteller.

Sämtliche Sketche können um weitere Rollen ergänzt werden. Es bietet sich an, thematisch passende Szenen zu einem eigenen Programm zusammenzustellen. Ohne viel Aufwand kann jeweils eine Bühnendekoration erstellt werden, sodass die Handlungsorte Klassenzimmer, Schulhof oder Kinderzimmer erscheinen.

Einige Szenen eignen sich für Einschulungsfeiern, andere Sketche können einem Schulfest oder einer Klassenparty den richtigen Pfiff geben.

Jetzt lasst es mal so richtig fetzen!

Hans-Peter Tiemann

1

Dummer Deutschlehrer

Die Rollen:

- Der Lehrer
- Kind 1
- Kind 2
- Kind 3
- Kind 4
- Kind 5



Ein Lehrer „prüft“ das literarische Wissen seiner Schülerinnen und Schüler.

Lehrer: Wer kennt ein Gedicht von Klingenspatz?

1. Kind: Herr Lehrer, der Mann heißt doch Ringelnatz!

Lehrer: Wer hat schon mal was von Flöte gelesen?

2. Kind: Ist das nicht der Herr Goethe gewesen?

Lehrer: Wer hat das vertrottelte Mottchen erdacht?

3. Kind: Das doppelte Lottchen hat Kästner gemacht!

Lehrer: Wie heißt die Autorin vom Flintenscherz?

4. Kind: Cornelia Funke schrieb Tintenherz.

Lehrer: Und wer erfand den heißen Aal?

5. Kind: Sie meinen wohl den weißen Wal?

Lehrer: Jaja, egal, das war's für heute.
Verdamnte Messerbisserweute!

- Ende -

10 Klassenarbeit mit Übernachtung

Paul: Ach so.

Lena: Man weiß ja nie, was einem hier so blüht.

Johanna: Was soll einem denn hier so blühen?

Lena: Tina sagt, Jennifer hat gehört, dass man hier gleich am ersten Tag eine fette Hausaufgabe kriegt.

Paul: Du meinst: heute noch?

Lena: Wer weiß.

Einige Lehrerinnen und Lehrer kommen herein. Die Kinder notieren die Hausaufgaben.

Alle Lehrerinnen und Lehrer: Kinder, bitte mitschreiben!

Mathelehrerin: Von sechs Elefanten im Zoo von Kalkutta frisst jeder monatlich 12 Tonnen Heu. Berechne den Jahresverbrauch an Futter, benutze den Taschenrechner dabei!

Biolehrerin: Für Bio im Buch Seite zweihundertsieben: Beschreibe und zeichne ein Meisennest!

Deutschlehrerin: Für Deutsch das Diktat mit dem Erdbeereis üben, denn morgen schreiben wir dazu `nen Test.

Erdkundelehrer: Für Erdkunde blättern, wo liegt denn Gibraltar? Wo liegt Madrid und wo Lissabon?

Geschichtslehrer: Zum Schluss für Geschichte noch Mittelalter: Wann bestieg Kaiser Otto der Schlanke den Thron?

Alle Lehrerinnen und Lehrer: Das war's für heute! Tschüssi!

Sie gehen ab und lassen die staunenden Kinder zurück.

Johanna: Ganz schön heftig! Hast du alles mitgeschrieben?

12 Federmappengeflüster

Lineal: Leise, da kommt noch jemand!

1. Bleistift: Wenn das wieder ein Spicker ist, küsst ich freiwillig das Radiergummi.

Gelbes Buntstiftmädchen: *(kommt vorsichtig herein)* Entschuldigung, wohnt bei euch ein rothaariger Typ mit leuchtender Krümelmine?

Roter Buntstift: *(stottert)* Wie ko.. kommst du denn auf Krü.. Krü.. Krümelmine?

Gelbes Buntstiftmädchen: *(verschämt)* Hallo!

Roter Buntstift: *(ebenfalls schüchtern)* Hallo!

Spickzettel: *(zu den Buntstiften)* Ab mit euch in den Anspitzer! Und die anderen Herrschaften helfen mir bitte beim Ausrollen! *(Sie entrollen eine Tapete)* Kommt Spicki in dein Federmäppchen, Gibt's Rettung fürs Vokabel-Deppchen!
Bitte sehr, so schreibt man das heute: *(Auf der Tapete ist zu lesen: „This is the happy end of the sketch!“ Der Text kann im Chor von allen Mitwirkenden gesprochen werden.)*

- Ende -

